

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

11.05.2018

Freiberg forscht an Nutzung von Kunststoffabfällen und Ozeanmüll als Rohstoff für die Chemie – Wissenschaftsministerin Dr. Stange besucht Institut für Energieverfahrenstechnik an der TU Bergakademie

Medieneinladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klimawandel, Ressourcenverknappung sowie Vermüllung der Umwelt sind globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Dringend anstehende Aufgaben für Politik, Industrie und Gesellschaft sind außer der Reduzierung der Treibhausgasemissionen die Senkung des primären Ressourcenverbrauchs und die Nutzung sekundärer Ressourcen auf dem Weg der linearen Wirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft. Den Übergang zu einer nachhaltigen Nutzung der heimischen, primären und sekundären Kohlenstoffquellen – dazu zählen in Deutschland kohlenstoffhaltige Abfälle (u.a. Kunststoffabfälle sowie Ozeanmüll), aber auch Braunkohle – hat sich das Freiburger Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (IEC) federführend in Deutschland auf die Fahnen geschrieben. Neben öffentlich geförderten Projekten von Land und Bund arbeitet das Institut mit großen nationalen und internationalen Industriepartnern zusammen. Das Sächsische Wissenschaftsministerium hat ein entsprechendes Forschungsprojekt zur CO₂-armen Kohlechemie und chemischem Recycling als Beitrag zu einer nachhaltigen und emissionsarmen Kreislaufwirtschaft in Sachsen und seinen Nachbarregionen gefördert. Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange wird sich bei einem Besuch des IEC über den Stand der Forschung und die Relevanz des Themas informieren. Institutsdirektor Prof. Bernd Meyer wird der Ministerin die Forschung am IEC sowie die Entwicklungspläne für ein Innovationszentrum für Kohlenstoffkreislauftechnologien zusammen mit Fraunhofer erläutern. Es besteht die Gelegenheit, die Großversuchsanlagen sowie die originalen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einsatzstoffe u.a. Kunststoffabfälle aus den Ozeanen (bereitgestellt durch NABU) aus nächster Nähe zu sehen.

Wir laden Sie zur Begleitung und zur Berichterstattung recht herzlich ein. Der Termin eignet sich besonders auch zur Film- und Bildberichterstattung.

- Datum: 16. 5. 2018
- Zeit: 13 Uhr – 14.30 Uhr
- Ort: Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen der TU Bergakademie Freiberg, Fuchsmühlenweg 9, 09599 Freiberg

Für Ihre Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr. Eva-Maria Stange, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
- Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer, Institutsdirektor des IEC
- Leif Timmermann (angefragt), COO EP Power Europe/Prag (Eigentümer der LEAG & MIBRAG)

Wir bitten zur besseren Planbarkeit des Besuchs um eine kurze Anmeldung bis zum 14. 5. 2018 unter presse@smwk.sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.